

Studiengänge der Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2016/2017

Studiengänge G / O / P / W	Seite 2
Studiengang G	Seite 8
Studiengang O	Seite 13
Studiengang P	Seite 20
Studiengang W	Seite 26
Studiengänge G / O / P / W Profilbildung	Seite 34
Masterstudiengang KNMDI	<i>folgt</i>

Stand 10.10.2016

Studiengänge G / O / P / W
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Vorlesung B.X.1.1.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 01)
Di 15–16.45 Uhr (25.10.–17.01.)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Working academically: An introduction

As a start to studying conservation some basic questions are discussed: What is science, what conservation? How can I find information in the library or the internet, how to cite it? What needs to be considered when measuring properties or testing methods? (In English if accepted by the audience)

Studiengänge G / O / P / W
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

Übung, B.X.1.1.3

Studiengänge Papier + Wand: Außenstelle Fellbach
Studiengänge Gemälde + Objekte: Altbau / Seminarraum (Fotoraum Gemälderestaurierung)
P+W (Beginn: 26.10., 17 Uhr / Fellbach)
G+O (Beginn: 14.12., 17 Uhr / ABK)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung

Digitale Aufnahmen und deren technische Parameter in der Erstellung einer verwertbaren digitalen Datei, von raw bis Datenablage. Themen im Einzelnen: Kameratechnik, Aufbau (Objekt, Kamera, Leuchtmittel), Color checker, Blende, Belichtung, Weißabgleich, Einstellungen, Filter (Polfilter), Beleuchtungssituationen (Streiflicht, reflektiertes Streiflicht, Durchlicht), UV, RTI; Bildbearbeitung nach Fotografie/Photoshop, auch anhand von Objektfotos, die in der Dokumentation verwendet werden: Farbkorrektur, Bildkorrektur, Farbräume (RGB, sRGB, LAB, etc.), Farbtiefe (8 bit, 16 bit, etc.), Farbkanäle und Gradation. Die Themen werden über zwei Semester laufend behandelt.

Studiengänge G / O / P / W *Dokumentation / Medienkompetenz*

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl. (DEA) Nada Heller (LBA)

Übung, B.X.1.1.4

Neubau 2 / EDV-Schulungsraum
Mo 13–16 Uhr, 14-tägig (Beginn: 24.10.)

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Elektronische Datenverwaltung und -darstellung
Bearbeitung digitaler Aufnahmen. Themen im Einzelnen: Bildgrößen und Formate umrechnen, Metadaten in Bildern, Bildbeschriftungen/Pfeile, Einfügen von Maßstäben und Anlegen einer Maßstabkartei, Bilder montieren, Stitching, Muster erstellen (Linien, Schraffuren, auch in AutoCAD), digitales Kartieren mit Mustern, Photostacking, Flatfielding, Fotoumzeichnung, Entzerrung, Übersicht über Bildbearbeitungsprogramme mit kostenlosen Alternativen zu Photoshop: für eine jeweilige Anwendung jeweils ein ausgewähltes, als Freeware oder kostengünstige Alternative einsetzbares Programm vorstellen (Gimp, Lightroom, Irfan View, Photoline)

Studiengänge G / O *Dokumentation / Medienkompetenz*

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester G / O

Christina von Elm M.A. (LBA)

Übung, B.X.1.1.6

Altbau / Seminarraum
Einführung: 06.02., 13.30 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 2

Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen
An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der **Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als „Schule des Sehens“.**

Studiengänge P / W

Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

1. Semester P / W

Dipl.-Ing. Justus Dietz (LBA)

Übrung B.X.1.1.7

Außenstelle Fellbach

02.12., 16.12., 13.01., jeweils 9–17 Uhr

SWS 2

CP bzw. ECTS 1

Einführung in technisches Zeichnen

Bildliche Darstellung technischer Konstruktionen, die entweder zu restaurierende Objekte in ihrem Aufbau und in ihren Konstruktionsdetails wiedergeben und verdeutlichen oder die Neuanfertigung von Gegenständen für die Konservierung und Restaurierung von Kulturgut erforderlicher Gegenstände (Verpackungseinheiten, Ausstellungsmöbel, fachspezifische Objekt- und Schadenskartierung). Die Grundelemente der Konstruktionsgestaltung werden zuerst anhand manueller Zeichenmethoden erlernt und dann EDV-gestützt umgesetzt.

Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Vorlesung, B.X.2.1.1

Altbau / Seminarraum

Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 25.10.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 3

Allgemeine und anorganische Chemie

Die Vorlesung gibt eine Einführung in allgemeine Prinzipien der Chemie und vertieft das Wissen anhand von praktischen Beispielen und Materialkunde aus dem Bereich der Konservierung. Lehrinhalte sind: Einführung in den Atombau; Stöchiometrie; chemische Reaktionsgleichungen; Prinzipien der chemischen Bindung; Oxidation und Reduktion; Löslichkeit von Stoffen und das Löslichkeitsprodukt; Einführung in die Thermodynamik; das Massenwirkungsgesetz; Säuren und Basen; Puffersysteme; Einführung in die Komplexchemie; Chemie der Elemente

Literatur:

Mortimer, Charles E. / Müller, Ulrich: Chemie. Das Basiswissen der Chemie, 8. Auflage.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

N.N.

zugehörig zu B.X.2.1.1 + B.X.2.1.3

Ort + Zeit nach Vereinbarung

Tutorium Chemie

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester Studiengänge Gemälde + Wandmalerei

Dr. Julia Schultz (AM)
Prof. Dr. Christoph Krekel

Praktikum, B.X.2.1.3

Labor Altbau
25.01.–27.01., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Praktikum Allgemeine und anorganische Chemie / Arbeitsschutz
Die Inhalte der zugehörigen Vorlesung werden in praktischen Übungen vertieft. Eine Einführung in das sichere Arbeiten im Labor wird gegeben. Die Vorlesung wird durch ein Seminar ergänzt.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester Studiengänge Objekt + Papier

Dr. Julia Schultz (AM)
Prof. Dr. Christoph Krekel

Praktikum, B.X.2.1.3

Labor Altbau
01.02.– 03.02., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Praktikum Allgemeine und anorganische Chemie / Arbeitsschutz
Die Inhalte der zugehörigen Vorlesung werden in praktischen Übungen vertieft. Eine Einführung in das sichere Arbeiten im Labor wird gegeben. Die Vorlesung wird durch ein Seminar ergänzt.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester Studiengänge Gemälde + Wandmalerei

Prof. Dr. Christoph Krekel

Seminar

Altbau / Seminarraum
25.01.–27.01., jeweils 13–14.30 Uhr

Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restauratoren
Im Seminar zum Praktikum „Allgemeine und anorganische Chemie“ werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
2. Semester Studiengänge Objekte + Papier

Prof. Dr. Christoph Krekel

Seminar

Altbau / Seminarraum
01.02.–03.02, jeweils 13–14.30 Uhr

Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restauratoren
Im Seminar zum Praktikum „Allgemeine und anorganische Chemie“ werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Studiengänge G / O / P / W
Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium
3. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung, B.X.2.2.3

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
Mo 13.30–15 Uhr (24.10.–23.01.)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Lösungsmittel in der Konservierung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Toxikologie von Lösungsmitteln und behandelt die einzelnen Stoffgruppen relevanter Lösungsmittel in der Restaurierung / Konservierung. Die historische Entwicklung und Aussagekraft von Lösungsmittelsystemen und Parametrisierung wird behandelt. Typische Applikationsbeispiele werden diskutiert und vermitteln wichtige Erfahrungswerte auf dem Gebiet der Reinigung mit Lösungsmitteln für die unterschiedlichen Materialgruppen der Restaurierungsstudiengänge. **Außerdem wird die Theorie des „McCrone“-Tests und deren praktische Durchführung mit Auswertung im Mikromaßstab vermittelt.**

Studiengang G

Werkstoffkunde

Fachspezifisches Lehrangebot im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1., 3. + 5. Semester

Prof. Volker Schaible

Vorlesung B.G.4.2

Altbau / Seminarraum
Mo 9–10.30 Uhr + Di 9–10.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik /
Gemälde auf starren Bildträgern

Die Vorlesung behandelt die Geschichte, Herstellung, Verwendung und Identifizierung der wichtigsten starren Bildträgermaterialien (Holz, künstliche starre Platten, Elfenbein, und metallische Bildträger) sowie deren Aspekte der Konservierung und Restaurierung

Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1., 3. + 5. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Seminar, B.G.4.2.2

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu starren Bildträgern
Weitgehend **selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich „starre Bildträger“**
ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Studiengang G

Projektarbeit I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
1. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.1

Altbau Werkstatt
Mi–Fr 9–17.30 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 0

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Gemälden und gefassten Skulpturen
Einführung in restauratorische Tätigkeiten: Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Gemälden und gefassten Skulpturen

Studiengang G

Projektarbeit III / V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Gemälde
3. + 5. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.3 und B.G.5.5

Altbau / Werkstatt
Mi–Fr 9–17.30 Uhr

SWS 10
CP bzw. ECTS 10 (5. Semester) bzw. 8 (3. Semester)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Gemälden und gefassten Skulpturen
Einführung in restauratorische Tätigkeiten: Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Gemälden und gefassten Skulpturen

Studiengang G *Projektarbeit*

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Gemälde
1. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.1

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 1

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen
Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag der/des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird die/der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie das bereits erworbene Wissen weiter ausgebaut und Kompetenzen erweitert werden können. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 1“:

- Planung und Ausführung von komplexen restauratorischen Untersuchungen zum Materialbestand, der Werktechnik sowie Materialalterung und Schäden
- selbständige Durchführung und Interpretation von naturwissenschaftlichen Untersuchungen aus der gängigen restauratorischen Praxis
- Entwicklung von komplexen restauratorischen Verfahrenstechniken sowie deren Durchführung und Evaluierung
- **konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit**
- Umfeldorganisation (Absprachen mit Auftraggeberinnen, Auftraggebern und Beteiligten)

Studiengang G *Projektarbeit*

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Gemälde
3. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.3

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 14

Projektarbeit 1

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 3“:

- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- selbständige Recherche und Erstellung von Planungsgrundlagen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Stunden- und Kostenkalkulationen
- Eigenständige Projektorganisation mit den beteiligten Disziplinen
- Vorbereitung der Masterarbeit in abgegrenzten Teilaspekten

Studiengang G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Volker Schaible
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Semesterarbeit M.G.10.1

Altbau / Werkstatt
Mo–Fr (ganztätig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengang G
Dritter Studienabschnitt

Doktorand/innen

Prof. Volker Schaible

Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang G

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Volker Schaible

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / EG
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Dr. Britta Schmutzler (LBA)

Vorlesung B.O.4.1.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 01)
Mo + Di 10–12 Uhr (Beginn 25.10.)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Werkstoffkunde und -geschichte I: Metalle I

Für Metalle allgemein sowie Kupferwerkstoffe (Kupfer, Arsen-, Antimon- und Zinnbronze, Messing) werden besprochen Entdeckung, Historische Entwicklung des Gebrauchs und der Verarbeitung, Metalleigenschaften, Verhüttung, Korrosion an Luft, im Boden und im Wasser sowie naturwissenschaftliche Besonderheiten der Konservierungstechnik.

Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar, B.O.4.1.2

Neubau 1 / Hörsaal 301
Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 25.10.)

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Metallfunden

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich archäologischer Metalle ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Studiengang O

Projektarbeit I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Dipl.-Rest. Andrea Funck, MA (LBA)
Dipl.-Rest. Andrea Steffen (LBA)
Dipl.-Rest. Nicole Ebinger-Rist (LBA)

Projektarbeit, B.O.5.7.1

Landesmuseum / Lindenmuseum / LAD BW
Mi + Do 9–17 Uhr + Fr 9–18.30 Uhr

CP bzw. ECTS 8

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Objekten, insbes. Keramik
Einführung in restauratorische Tätigkeiten (Schwerpunkt Keramik): Kennenlernen der Materialien, Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators und präventiver Maßnahmen; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Objekten (Schwerpunkt Keramik); Erstellen von Dokumentationen zu Schadensbildern und ausgeführten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen.

Studiengang O

Projektarbeit III/IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)
Prof. Dr. Gerhard Eggert

Projektarbeit, B.O.5.1.1

Altbau / Werkstatt
Mi + Fr 9–18.30 Uhr + Do 9–17 Uhr

CP bzw. ECTS 10 (5. Semester) bzw. 8 (3. Semester)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Metallfunden mit organischen Resten
Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an im Block geborgenen archäologischen Metallfunden, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation.

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik VII

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1. Semester

Dipl.-Rest. Birgit Schwahn (LBA)

Seminar, B.O.5.7.2

Altbau / Werkstatt

Zeit nach besonderer Ankündigung

Konservierungstechnik Keramik

Einführung in die Konservierungstechnik von Keramik: Reinigungsmethoden für niedrig gebrannte Keramik; salzbelastete Funde: Schadensbilder, Untersuchung, Maßnahmen; Konsolidierung poröser Keramik: Eindringverhalten von Kunstharzlösungen; Vergleich moderner Klebstoffe; Erkennen und Bewerten von historischen Keramikklebstoffen; Ergänzungen: ethische Betrachtung, Vergleich von Materialien.

Studiengang O

Seminar Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.5.1

Altbau / Werkstatt

nach besonderer Ankündigung

SWS 4

CP bzw. ECTS 2

Konservierungstechnik für Metallfunde

In einem Seminar mit prakt. Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Ethische Betrachtung und Ziele von Konservierungsmaßnahmen, Dokumentation der Befundsituation begleitend zur Bergung der Grabbeigaben, Untersuchung und Identifizierung organischer Anhaftungen an Metallfunden, Konsolidieren und Kleben von archäologischen Metallen, Methoden und Techniken zur Eisen- und Bronzekonservierung, Verpackung empfindlicher Funde.

Studiengang O *Projektarbeit III/V*

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester

Christina Peek, MA (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.1.2

Altbau / Werkstatt
Zeit nach besonderer Ankündigung

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Workshop „Blockbergung und Textilarchäologie“

In Form eines Workshops wird der restauratorische Umgang mit Blockbergungen sowie das Erkennen und Dokumentieren textiler und anderer organischer Bodenfunde aus archäologischen Zusammenhängen vermittelt und geübt. Die Möglichkeiten und Grenzen von Rekonstruktionen werden erläutert. Zudem werden historische Herstellungstechniken von Bekleidungsbestandteilen aus Textil und Leder besprochen.

Studiengang O *Projektarbeit*

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Objekte
3. + 5. Semester BA, 1. + 3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Seminar

Altbau / Werkstatt
Mi 9–9.45 Uhr

SWS 1

Besprechung konservierungstechnischer Fragen
Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Studiengang O

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Dr. Georg Kokkotidis (LBA)

Vorlesung, B.O.3.1.3

Landesmuseum

Do 17–18.30 Uhr (Beginn: 27.10.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

Einführung in die Archäologie des Frühen und Hohen Mittelalters

Die Studierenden werden mit den Methoden und Ergebnissen der Archäologie des Frühen Mittelalters und dessen Formenschatz vertraut gemacht, sodass sie Objekte dieser Zeitstellung selbstständig ansprechen und datieren können. Typische Herstellungstechniken werden vermittelt und ein Überblick über die Geschichte des 3. bis 10. Jahrhunderts in Süddeutschland gegeben.

Studiengang O

Externe Praxis

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Objekte
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Exkursion, B.O.6.1.1

Wien

17.10.–22.10. (ganztägig)

CP bzw. ECTS 2

Exkursion Wien

Kennenlernen von Sammlungen, Restaurierungswerkstätten, Ausgrabungen und Kulturdenkmälern in Wien. Besuch des Restaurierungsstudiengangs an der Universität der Angewandten Künste Wien.

Studiengang O

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Objekte

1. + 3. Semester MA

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Projektarbeit, M.O.8.1 / M.O.8.3

Altbau / Werkstatt + externe Werkstätten

Mo–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 12 (1. Semester), 8 (3. Semester)

CP bzw. ECTS 18 (1. Semester), 12 (3. Semester)

Projektarbeit

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation.

Studiengang O

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Objekte

3. Semester MA

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Semesterarbeit, M.O.10.2

Ort + Zeit nach Vereinbarung

SWS 3

CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit II

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und / oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern).

Studiengang O

Promotionsstudium
Studiengang Objekte
Doktorand/innen

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / EG
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Vorlesung B.P.4.1.1

Außenstelle Fellbach
Di 9–12 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Papier: Technologie und Geschichte
Entwicklung der Papierherstellung in Asien mit Fokus Japan, weitere Entwicklung manueller Herstellung ausgehend von Europa bis zum modernen Industrieprodukt. Betrachtung der Faserrohstoffe und deren Verarbeitung, Blattformungstechniken, Papierleimung sowie Zusatzstoffe und deren Funktionen, Trocknung, Entwicklung und Herstellung von Spezialpapieren. Vermittlung der restauratorischen Bewertung von Papiertypen auch unter Einsatz von Probenauswertung anhand ausgewählter Testverfahren für einzelne Papierkomponenten.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, B.P.4.1..2

Altbau / Seminarraum
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar
Weitgehend selbständige Erarbeitung eines einschlägigen Themas, das mündlich präsentiert und schriftlich als Studienarbeit (Folien und Text max. 8 Seiten) eingereicht wird.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik I

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Ute Henniges (LBA)

Seminar, B.P.4.1.3

Außenstelle Fellbach
08.–10.02., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Cellulose Analytik

Chemische Analytikverfahren teils normierter, in der Papier- und Zellstoffindustrie eingesetzter Methoden für die Evaluierung von gealterter Cellulose und Papier für restaurierungsrelevante Fragestellungen. Eignung der papieranalytischen Methoden, ihr Aufwand und Nutzen, die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Durchführung im Kontext der Papierrestaurierung.

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Prof. Dr. Irene Brückle
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, B.P.5.1.1, B.P.5.3.1, B.P.5.5.1

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 9
CP bzw. ECTS 10 (B.P.5.2.1), 9 (B.P.5.4.1)

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt

Restaurierungsmaßnahmen am Objekt; Fortführung der Bearbeitung einer für alle Studierenden gleichwertigen Gruppe von Objekten mit typischen Schädigungen.

Schwerpunkte: Fortsetzung der Einführung in Dokumentationstechniken und grundlegende Restaurierungstechniken wie Wässern, Rissicherung, Ergänzungen an Papier und Leder; Erweiterung der Fähigkeiten in der Nutzung von Restaurierungsmaterialien und -geräten wie Saugscheibe, Heizspatel, Befeuchtungskammer

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik V

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Barbara Hassel M.A. (LBA)

Seminar, B.P.4.5.6

Außenstelle Fellbach
18.01.–21.01., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Historische Bucheinbände: Konservierungseinband
Nutzung und Herstellung von Konservierungseinbänden und Faszikelheftung. Restauratorische Techniken des Neuheftens, Hinterklebens und Einlederns.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Barbara Kunze

Seminar, B.P.4.6.9

Außenstelle Fellbach
11.01. 9–17 Uhr

SWS Teil von B.P.4.6.9
CP bzw. ECTS Teil von B.P.4.6.9

Zustandsanalysen in Archiven als Planungsinstrument
Zustandserfassungen und –bewertungen in Archiven bilden eine wesentliche Voraussetzung für die Ermittlung von konservatorisch-restauratorischem Handlungsbedarf. Dabei können Art und Umfang der jeweiligen Abfragen stark variieren. Welche Informationen sind erforderlich, welche verzichtbar? Angesichts der Mengenproblematik sind Priorisierungen erforderlich. Wie kann eine Bestandsanalyse dazu beitragen, die Dringlichkeit von Maßnahmen vergleichend darzustellen? Welche Relevanz haben die ermittelten Daten für die Maßnahmendurchführung z.B. im Rahmen von Vergaben? Anhand von Beispielen soll diesen Fragen nachgegangen werden.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Räuchle

Seminar, B.P.4.6.1

Außenstelle Fellbach
23.–25.11., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Buchkassette

Überblick funktionsoptimierter Schutzverpackungen einschließlich Buchkassetten als Bestandteil konservierungstechnischer Aufgaben, Erstellen von gefalteten, geritzten und zusammengesetzten Varianten; Einführung in die Materialkunde von Karton, Pappe, Klebstoffen, Überzugsstoffen, Vorstellung unterschiedlicher Arbeitstechniken.

Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Dr. Anna Haberditzl

Seminar, B.P.4.6.8

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02 + Institut für Erhaltung, Ludwigsburg
25.10., 9–12 Uhr (Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum 02)
27.10. (Zeit nach Vereinbarung)

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Normen der Bestandserhaltung

Normenentwicklung und Inhalte der wichtigsten Normen für Papierqualität, Verpackung und Klima, sowie die Anwendung von Normen für die Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken.

Studiengang P

Exkursion

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Papier
1., 3. + 5. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Exkursion

Edinburgh
18.10.–21.10. (ganztägig)

SWS insgesamt 60 h
(einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 2

Edinburgh
Kennenlernen von Sammlungen in Kontakt und Fachgespräch mit Restaurierungswerkstätten vor Ort.

Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Seminar, B.P.5.1.2, B.P.5.3.2, B.P.5.5.2

Außenstelle Fellbach
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 1
CP bzw. ECTS 1

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Studiengang P *Forschung*

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Papier
1. + 3. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)
Mario Röhrle (AM)

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach
Zeit nach Vereinbarung

SWS 3
CP bzw. ECTS 6

Semesterarbeit
Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Studiengang P

Promotion
Doktorand/innen

Prof. Dr. Irene Brückle

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG)
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik III

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Roland Lenz

Vorlesung, B.W.4.3.1

Außenstelle Esslingen
Di 9–12.30 Uhr

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Vorlesung: Architekturoberfläche und ihre Ausprägungen

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Ausprägungen der Teile eines Gebäudes (Fassade, Wände, Decke, Fußböden etc.) sowie deren jeweils spezifische Architekturoberflächen. Diese werden aus konstruktiver, handwerklicher und künstlerischer Sicht dargestellt. Neben der rein materiellen Zusammensetzung wird im besonderen Maße auf die jeweilige polychrome Erscheinungsform und ästhetische Wirkung eingegangen, und somit auf die Verwendung von Materialsichtigkeit, Anstrich und Fassung in der Architekturfarbigkeit. Dies geschieht sowohl an Fallbeispielen einzelner Bauglieder als auch anhand von zusammenhängenden Fassaden- und Raumstrukturen mit unterschiedlichsten Oberflächenausprägungen.

Als Grundlage für diesen Themenkomplex gibt es eine Einführung in die Gesteinskunde und Steinbearbeitung sowie in den historischen Baubetrieb. Es folgen die Themen Mauerwerks-, Decken- und Gewölbekonstruktionen, Fachwerkstrukturen und hölzerne Trägersysteme, Dekorationsgesteine, Steininkrustationen, Steinstrukturbilder, Fugen- und Putzausprägungen, Mosaik, Stuck und Fußböden.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM) (bis 18.11.)
Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Projektarbeit, B.W.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Projektarbeit I

Objekterfassung und Dokumentation 1

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestandserfassung durchgeführt. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit. (Forsetzung siehe Seite 28)

Die unterrichteten Methoden umfassen:

- Schriftliche Dokumentation
- Zeichnerische und fotografische Dokumentation
- Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden
- Manuelle und digitale Kartierung

Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM) (bis 18.11.)
Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Projektarbeit, B.W.5.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 10

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Projektarbeit III

Restauratorische Schadensanalyse

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden auf Grundlage der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung Methoden der Schadensanalyse unter Anleitung durchgeführt.

Zur Analyse von Schäden werden folgende weiterführende Methoden unterrichtet:

- UV- Fluoreszenz fotografie
- einfache climatechnische Messungen und Auswertungen
- Wasseraufnahme und Transport
- Oberflächenmikroskopie am Objekt
- Schichtenanalyse am Objekt und Querschliff
- Mörteluntersuchung
- Materialveränderungen und -unverträglichkeiten

Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM) (bis 18.11.)
Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Projektarbeit, B.W.5.5.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24
CP bzw. ECTS 12

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt
Projektarbeit V
Konzeptentwicklung und Überprüfung
An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die in den vergangenen Semestern in verschiedenen Aspekten erlernten Methoden der Bestandserfassung, Zustandserfassung, Schadenserfassung und -analyse, Entwicklung von Verfahrenstechnik und Konservierungs- und Restaurierungsstrategien unter Anleitung zusammenhängend erarbeitet.

Studiengang W

Exkursion

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Exkursion mit Seminar, B.W.6.1.1

Berlin
09.10.–14.10., jeweils 8–18 Uhr

SWS insgesamt 60 h
(einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 2

Exkursion
Kennenlernen von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Sammlungen in anderen Ländern und deren Besonderheiten. Die besuchten Objekte werden von den Studierenden in Referaten vorgestellt. Gleichzeitig wird der Kontakt mit anderen restaurierungsstudiengängen und Restaurierungswerkstätten vor Ort gepflegt. Dieses Semester geht die Exkursion nach Berlin

Studiengang W

Projektarbeit / Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)

Besprechung BA

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mi 9–17 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS Bestandteil der jeweiligen Projektarbeit

Seminar / Besprechung von Projektarbeiten
Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Wolfgang Gärtner (Berlin) (LBA)
Prof. Roland Lenz

Seminar B.W.4.3.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
16.11.–19.11. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 3
Wandmalereikurs 2: Wandmalereiübungen zu verschiedenen Wandmalereitechniken

Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1., 3. + 5. Semester

Dipl.-Rest. Martin Lehmann (Meißen) (LBA)

Seminar B.W.4.3.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt
11.01.–13.01. (ganztägig)

SWS 2
CP bzw. ECTS 1

Kunst- und Konservierungstechnik 3
Kunststoffe in der Wandmalereikonservierung: Konservierungsgeschichte, Anwendung, Erkennung, Behandlung von früheren Restaurierung und Extraktion aus Wandmalereien

Studiengang W

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei
5. Semester

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung, B.W.3.1.7

Neubau 1 / Hörsaal 301
Mo 10–12 Uhr

SWS 2
CP bzw. ECTS 2

Architekturgeschichte I
Architektur und Bedeutung – Gegenstand der Vorlesung ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die „über (ihrespezifische) materielle und formale Organisation“ hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele, vorzugsweise der Sakralarchitektur im europäischen Westen von der Romanik bis zum Barock, werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
1. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM) (bis 18.11.)
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Projektarbeit, M.W.8.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 18

Projektarbeit 1

Konservierung und Restaurierung

Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der „Projektarbeit 1“:

- Planung und Ausführung von komplexen restauratorischen Untersuchungen zum Materialbestand, der Werktechnik sowie Materialalterung und Schäden
- selbständige Durchführung und Interpretation von naturwissenschaftlichen Untersuchungen aus der gängigen restauratorischen Praxis
- Entwicklung von komplexen restauratorischen Verfahrenstechniken sowie deren Durchführung und Evaluierung
- **konkrete Anwendungen der im Modulfachbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit**
- Umfeldorganisation (Absprachen mit Auftraggebern und Beteiligten)

Studiengang W Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM) (bis 18.11.)
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Projektarbeit, M.W.8.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 40
CP bzw. ECTS 14

Projektarbeit 3

Projektentwicklung und Umsetzung

Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der Projektarbeit 3

- **konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und**
- Techniken bei der Projektarbeit
- selbständige Recherche und Erstellung von Planungsgrundlagen
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Stunden- und Kostenkalkulationen
- Eigenständige Projektorganisation mit den beteiligten Disziplinen
- Vorbereitung der Masterarbeit in abgegrenzten Teilaspekten

Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
3. Semester

Prof. Roland Lenz
Dipl.-Rest. Eberhardt Taube (AM)
Anna Lisa Krautheimer MA (AM)
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM) (ab 21.11.)

Semesterarbeit M.W.10.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 4
CP bzw. ECTS 4

Semesterarbeit

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Studiengang W

Dritter Studienabschnitt

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium / Studiengang Wandmalerei
Doktorand/innen

Prof. Roland Lenz

Außenstelle Esslingen
Zeit nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung: Materialwissenschaften / Archäometrie / Kunsttechnologie

Studiengangübergreifende Lehrangebote im MA-Studium

1.+ 3. Semester

Prof. Volker Schaible

Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.3

Teilnehmerzahl begrenzt

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 02)

12.12.–16.12.

SWS 5 x 8 h geblockt

CP bzw. ECTS 3

Anatomische Bestimmung einheimischer Nadel- und Laubhölzer

Einführung in den anatomischen Aufbau einheimischer Nadel- und Laubhölzer; Präparation der Holzproben; Anfertigung von Mikrotomschnitten und mikroskopische Bestimmung anhand eines im Verlauf des Moduls erarbeiteten Bestimmungsschlüssels. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester MA O

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Seminar, M.X.9.1.30

Wien

17.10.–22.10. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Spezielle Kapitel der Objektrestaurierung: Fortschritte der Objektrestaurierung

Teilnahme an der Exkursion nach Wien, Vortrag beim gemeinsamen Colloquium „Prinzipien und Praxis in der Objektrestaurierung“ mit der Universität der Angewandten Künste Wien.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester MA O

Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner (LBA)

Seminar, M.X.9.1.19

LAD Esslingen

24.10.–28.10. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Konservierung von organischen Feuchtbodenfunden

Die Methoden der Holzkonservierung werden an altkonservierten Fundstücken diskutiert. Die Arbeitsweise der Feuchtbodenarchäologie wird vermittelt. Die einzelnen Arbeitsschritte bei der PEG-Konservierung mit anschließender Gefriertrocknung werden geübt. Anhand von Probestücken lernen die Studierenden destruktive und nondestruktive Methoden der Zustandsbestimmung kennen und erarbeiten ein Konservierungskonzept. Der Umgang mit Großhölzern wird diskutiert.

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA-Studium

MA-Studium, alle Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel

Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.5

Altbau / Seminarraum

21.11.–25.11., jeweils 9.15–18 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden zur Materialidentifikation.

Die Identifizierung künstlerischer Materialien und deren Abbauprodukte spielt in der Kunsttechnologie und der Konservierung eine entscheidende Rolle. Einerseits können durch die Charakterisierung der Korrosionsprodukte Mechanismen der Schädigung von Materialien erkannt und Wege zur Konservierung des Objektes daraus abgeleitet werden. Andererseits gelingt es, Authentizität und materielle Identität der Objekte zu erkennen. Einzelnd oder in kleinen Gruppen werden gemeinsam mit den Studierenden die Materialien von im Rahmen der Ausbildung bearbeiteten Objekten mit Hilfe verschiedener analytischer Methoden untersucht.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O / P

Dr. Stefanie Scheerer (LBA)

Seminar, M.X.9.1.10

Landesgesundheitsamt (Nordbahnhofstraße 135, Stuttgart)
30.11.–02.12. + 5.12.–06.12.,
jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Mikrobiologie

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Objekte und Papier werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester MA O

Dipl.-Rest. (FH) Uwe Peltz (LBA)

Seminar, M.X.9.1.25

Antikensammlung Berlin
12.12.–16.12. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Historische Bronzerestaurierung

Anhand ausgewählter Objekte aus der Berliner Antikensammlung mit 300-jähriger Sammlungsgeschichte wird die Vielfalt historischer Restaurierungsmethoden für archäologische Bronzen verdeutlicht und - soweit vorhanden - Quellschriften (z. B. die frühen Handbücher für Restauratoren) gegenübergestellt. Die eigenständige Untersuchung von Objekten bezüglich Restaurierungseingriffen wird geübt. Ergänzend werden Kenntnisse zur antiken Bronzetechnologie vertieft.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA- Studium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, M.X.9.1.30

Außenstelle Fellbach
14.12.–16.12.
zzgl. eines weiteren Tages nach Vereinbarung (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Konservierung von Pastellen
Vertiefung der Kenntnis im Umgang mit komplex aufgebauten Objekten. Aufbau und Empfindlichkeiten von Aquarell- und Pastellarbeiten und der Trägermaterialien. Typische Merkmale und Schadensbilder. Historische und aktuelle Methoden der Restaurierung und Konservierung unter besonderer Berücksichtigung von Montierung, Rahmung, Handhabung, Ausstellung und Transport.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dipl.-Rest. Susanne Wufka

Vorlesung mit praktischen Übungen
M.X.9.1.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
09.01.–13.01. (ganztägig)

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Materialwissenschaften / Archäometrie /Kunsttechnologie Faserbestimmung
Ein auf Mikroskopie, Polarisationsmikroskopie und Färbemethoden gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Naturfasern wird eingeführt und geübt. Die Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, M.X.9.1.16

Außenstelle Fellbach

25.01.–27.01. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Aerosole in der Restaurierung

Definition von Aerosolen und Literaturüberblick in der Restaurierung, Abgrenzung Pinsel- und Aerosolapplikation, Vorstellung bekannter Aerosol-Gerätschaften, mögliche Klebstoffe zu vernebeln und Präsentation der Geräte Aerosolgenerator AGS 2000, CCI-Mister, Porta-Neb, Vernebler USV und USV-mini, Pari Boy SX. Anhand von selbstangefertigten Probekörpern von Pigmentaufstrichen wird die Funktionsweise der verschiedenen Gerätschaften und der eingesetzten Klebstoffsysteme getestet und systematisch beschrieben. Es werden Fallbeispiele demonstriert und verschiedene Videos von Fallbeispielen gezeigt. Das Penetrationsverhalten und der Einfluss einer Festigung auf den Farbeindruck werden als weiterer Theorieblock vermittelt.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Ursula Haller

Vorlesung mit praktischen Übungen M.X.9.1.13

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

30.01.–03.02. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)

CP bzw. ECTS 3

Materialwissenschaften / Archäometrie /Kunsttechnologie Lösemittelgele in der Restaurierung Einführung in die Problematik der Reinigung von Kunst- und Kulturgut mit organischen Lösemitteln. Vermittlung wichtiger Hilfsmittel bei der Anwendung organischer Lösemittel bezüglich ihrer Zusammensetzung, Wirkung und Nebenwirkungen (mehrphasige Systeme, Detergentien und Komplexbildner, Herstellung und Anwendung von Lösemittelgelen).

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA-Studium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Stefan Wülfert

Vorlesung mit praktischen Übungen
M.X.9.1.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
13.02.–17.02. (ganztägig)

SWS insgesamt 90 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Materialwissenschaften / Archäometrie /

Kunsttechnologie Mikroskopische Pigmentbestimmung

Erlernen eines auf Polarisationsmikroskopie gestützten Verfahrens zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten. Die Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert, erlernt und in praktischen Übungen an Pigmentproben erprobt.

Studiengänge G / O / P / W *Profilbildung*

Module im MA- und Hauptstudium

1. + 3. Semester, MA-Studium

Dipl.-Rest Eric Stenzel (Dresden) / (LBA)

N.N. (LBA)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Vorlesung mit praktischen Übungen
M.X.9.1.23

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum +
Außenstelle Esslingen
06.02.–10.02.

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Lasert in der Restaurierung

Die Studierenden kennen die aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Laseranwendung in der Konservierung und Restaurierung. Sie kennen die gesundheitlich relevanten Risiken der Anwendung von Lasern und können diese kritisch bewerten und daraus die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen ableiten. Sie haben praktische Erfahrungen mit dem Laser und können bei der Geräteauswahl die geräteimmanenten Parameter beurteilen und auf das jeweilige Objekt abstimmen. Sie können je nach Objektart entsprechende Testreihen entwickeln und durch mikroskopische Verfahren überprüfen und nach ethischen Regeln im Sinne des Objekts über eine Laseranwendung entscheiden.

Vorlesung

- Sicherheitseinführung in die Laseranwendung (Personenschutz)-Prinzipien der Entstehung von Laserlicht und deren Wirkung auf verschiedene Materialien
- Reflektion, Transmission und Absorption
- Gerätetypen und Bauweisen

- Fallbeispiele aus den verschiedenen Anwendungsbereichen
- Kritische Diskussion von Fehlanwendungen des Lasers
- Praktische Übungen zu Sicherheitsvorschriften
- Test mit verschiedenen Lasertypen
- Tests zu Materialveränderungen durch fehlerhafte Anwendungen
- Tests zur Abnahme von Verschmutzungen auf materialsichtigen und gefassten Oberflächen an Dummies
- Mikroskopische Verfahren vor Ort zur Überprüfung der Arbeitsergebnisse
- Diskussion von Strategien zur Abwägung einer erfolgreichen Laseranwendung
- Exkursion
- Test an ausgewählten Objekten mit aktueller Fragestellung
- Außeneinsatz von Lasern

Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium
1. + 3. Semester, MA-Studium

Dr. Julia Feldtkeller (Tübingen)(LAB)

Seminar mit Exkursion,
M.X.9.1.43

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum +
Exkursion
Einführung: 28.11., 9 Uhr
Seminar: 16.01.–19.01., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS insgesamt 60 h (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
CP bzw. ECTS 3

Theorie und Geschichte der Denkmalpflege

Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird die Bewahrung von Bau- und Kunstwerken als Pflege von "Denkmalen" bezeichnet. Diese Definition verbindet das öffentliche Interesse am historischen Erbe mit sachspezifischen Theorien und praktischen Methoden. In allen Teilbereichen dieser Kombination unterliegt die Denkmalpflege einem historischen Wandel. Dieser materialisiert sich an den Kunstwerken in einer Abfolge unterschiedlich motivierter Restaurierungen.

Im Lauf der Zeit wächst dem Objekt eine eigene (Restaurierungs-)Geschichte zu, auf die jede neuerliche restauratorische Bearbeitung reagieren muss. Die dabei notwendige Bewertung der Historie eines Restaurierungsobjekts setzt eine fundierte Kenntnis denkmalpflegerischer Theorien und Methoden voraus. Ziel des Moduls ist es, einen Einblick in die theoretischen Prinzipien und praktischen Strategien der Denkmalpflege zu geben. Dabei sollen die Geschichte der staatlichen Institutionen und die Positionen bedeutender Denkmalpfleger ebenso thematisiert werden wie der Wandel der gesellschaftlichen Interessen und Erwartungen. Für die theoretischen und historischen Themen sind Referate vorgesehen. Anhand ausgewählter Beispiele soll außerdem das denkmalpflegerische Handeln der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Teil dessen ist die Einübung der zugehörigen Terminologie.

Studiengänge G / O / P / W
Profilbildung

Bill Landsberger (LBA)

Seminar
M.X.9.1.9

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum
01.02.– 03.02., jeweils 9–16 Uhr

CP bzw. ECTS 3

Das Integrierte Schädlingsmanagement (engl. IPM, integrated pest management) ist ein ganzheitliches Konzept zur permanenten Prävention und Kontrolle von Schädlingsbefall auf Grundlage einer kombinierten Anwendung spezieller Kenntnisse zur Schädlingsbiologie, Ökologie und Materialwissenschaft. In Museen, Archiven, Bibliotheken und historischen Gebäuden ist IPM Teil der präventiven Konservierung von Sammlungsbeständen. Ein systematisches Monitoring liefert anhaltend Daten zur Situation und dient der Erfolgskontrolle von Gegenmaßnahmen. Zur prophylaktischen oder kurativen Objektbehandlung stehen physikalische und biologische Verfahren im Vordergrund. Chemische Bekämpfungsmittel kommen nicht zum Einsatz, solange dazu Alternativen bestehen.

Seminarinhalte:

- Grundzüge des Integrierten Schädlingsmanagement in Museen, Archiven und historischen Gebäuden
- Prävention
- Monitoring
- Schädlingsbiologie, taxonomische Bestimmung, ökologische Zusammenhänge
- Bekämpfungsmethoden (thermische Verfahren, Anoxia, Einsatz von Nützlingen)
- IPM Workflow, Standortanalyse und Risikobewertung